

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mariengebetsbuch, dt.-lat. - Cod. St. Georgen 96

[Westschwaben (Villingen?)], [um 1510-1515]

Gebet zu den Seelen

[urn:nbn:de:bsz:31-376667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376667)

nach vff ertrich rüwe ist zu ir se-
le sint vor der hochzawing jenes die
selbe sele bit dz sy dir erwerbint mit
d' künliche mütt' all' quade dz du er-
fröwe werdyt mallen dine angsten
zu bys sich' dz dich Gott dich irs ver-
dienes vñ te bettes wille niemmer
ungeströft lät. **S**u sprach amē
vñ syre d' grundlose erbarmē
vñs liebe hñe zu troyst vñ zu
helf' alle glöbige sele zu dar-
nach so sprach. **+**

Hoch flech ermanē vch vñ bit
vch alle glöbige sele dich den va-
ter vñ dich den sun vñ den hail-
ige geyst. dich den thronones
dich den d' vff de thron sitzt dich
den himmel vñ dich dz ertrich

Dich die erlz engel **D**ich die krefft
d' hmel **D**ich die vier tusend vn
hunde vn vierzig vnthuldiser
kinde die w blit v'offe hond
Dich den name ih̄s vn nū dem
lombli nachfolger war es gait
Dich die magt krefft gotes **v**nd
Dich die got hant **v**n die haulte
m'phait **D**ich die vsser welltē magt
maria **D**ich die kundt des ewi-
ge worts **v**n s̄m zu kunft vn s̄m
gope **D**ich s̄m veshindut vn offe
barut d' haulte d'v'faltikait in
de touf **D**ich verwandlung vff de
beruf **D**ich die vierzig tag die vn-
ser hr vapet in d' wiste **D**ich den
hant vn diuost frost vn hitz vn
alle die arbeit die eu **D**ich vnse
wille selins hant **D**ich die bekrut

die er laud vō de boſſe ſtuyt
 do er in zum dritte mal bekozet
Dē den ſchlāff vñ die vñw gottes
vñ dē alle die minnēch die er
 mit mythlichem kun je gewūkt
 hāt **D**ē dē beſwlich nachmal
 dē er mit ſine liebe iuſter hāt
Dē dē irane vñ hmgēbe dē er
 laud vō ame ſine iuſter **D**ē ſin
 demūt vñ gedult **vñ** alle ſin
 angſt vñ vorcht vñ ſchrecken
 vñ dē entpymtlich we dē darw
 niſin zarte mythait **D**ē die be
 trūpt ſinē hē **do** er ſprach
Sin ſel iſt trūwt bys den tod
Dē die klatt die ertett do er ſich
 dē des wyſſage mūd **G**lch hab
 waer gemē w mit me trūwt

war vn sach niemēt Ich lüget
wer in troste vn da fand ich ni-
emet **I**ch me vn sint hond in ge-
trecke in mine durst mit essich
vn mit falle vn vüßte darnach
mit lutt **I**tem vn sprach **I**tem
gott mi gott wie hastu ingeläße
Dich disse hailge wort die er redt
in sine lide vn dich alle die agst
vn jm vn yhmke vn truwikar
vn yhelwort vn alle die mart
jns lips vn jns hze vn dich dz
gum klich geyle vn dz vspüwe
vn dz krone mit dendorne **D**ich
die nagel dz crutz dz jpec vnd
alle die wauße da mit die gött
liche stid zerzoffe vn vfort vn
dich wundet wurdet **D**ich die v.

mit zu
vn lopp
dich vn
vn a de
nid frag
dich die
liebe en
hell bra
ze vnd
recht
liche vn
dem ew
liche h
dich j
stille
lauff
mit vn
liebe j

minzliche vnser liebe hren
 vn kappan blüt dz er so miltiklich
 dch vnz vngosse hatt war de crutz
 vn a de crutz dch den fröliche
 nid fag den er tott zu d'vorhell
 dch die unzalliche fröd die die
 liebe empfanget do vnz' herz die
 hell brach vn den bösse gaist bad
 ze vndroft in die hell vn die ge-
 rechte sele vffürt mit grosser gün-
 liche vn gewalt vn sperlucht mit
 dem ewige liecht dch dise vnzag-
 liche grosse frödslech vn lutt ich
 vch jr liebe sele dz ir nunn ge-
 stillmt gott für in ze bitte an vnd'
 lauff vntz dz ir m' besped erfül-
 lmt vn mir erwerbmt vob vnser
 liebe hre dz ich dch vnz ver-

diener vñ gebetes wille satze
trost vñ fröid gewine nachm
besid in dier sache **V**ch ermane
vñ lüt vch alle glöbige sele **D**ch
die fröliche vrsende vnsers
liebe hre **vñ** dch die ersthinut
als er sich offe baret den droye
marien vñ me seit dz er ersta
de wz **vñ** dch die fröid die die xij
bottē enpfinget **Do** me maria
magdalena vñ die andre maria
vñ kumbet dz vns hre erstade wz
vñ dz er me wolt vor hō mghaly
lea **vñ** sich me da wölle er zögen
vñ sich lässe seche **D**ch die grasse
fröid die die iust enpfinget von
sin gestewie titant **Do** er sich fröid
syt mitt vch **V**ch bmes **vñ** itt fröid

tet vch **A**ndch alle die hailge
 ler vn troptliche wort so vnser
 hr vor sine tod vn nach sin v
 stende mitt sine liebe iustun
 ze feredt so bitt ich vch dz w mir
 mitt vure gebett erwobint dz
 mi betruyt vn mi agst vn sarg
 werd vkeret man fröd **I**ch bitt
 all glöbige sele **D**ch die frölichen
 vffart vnser liebe hre vn durch
 die er mitt d' d'ist erhöcht vn
 ferwindiget myshliche nat **D**ie
 d' gewar stotes sin ansich nam
Wo d' künsthe zarte vaine maht
 maria d' unbeslekte iust fröwe
Die er nu hätt mit m insiner
 stünliche do er sitzt zu d' rechte
 hand sins vatters **I**ch bitt vch

Vn er mane vch alle d' hailge
worte mit den vnser lieber
hr trost sin liebe iug Do er sich
vch wil vch mit wayse laisse vn
vur hz sol mit betruipt sin wo
ich far zu de vatt vnden trost
den hailge frist send ich vch
Dch dis trostes wille so bitt ich
vch all glöbist seledz in pänit
lich zu got ruffnt vn nun vff
hör mit wys dz ich er fröwt wd
nach min bestund in diser sach
Ich bitt vch all glöbist selednd
sich hilff zu vch vn er mane
vch dz zu kunfft des iugste ge
richts vn d' vrsede d' wir be
feret zu habet mit den gerecht
te seled vn bitt vch dch dz gewar

vngehuldigt lembli dz sich da
 willklich hatt geoffret a das
eruz für vnser sund vn dich
 die dry psonē d' haultge dreyfal-
teit vn dich die luteit d' ent-
 elpthe nature vn die geythöpft
 all' create vn dich multiteit vn
 die erbarheit die gott erzögt
 hatt den lebode vn den totten
 wa angent d' welt bys uff diese
 hutige tag vn die vnzalliche
 fröde die ir niesset mit empsif
 befrud vn mit volkamne trost
 so flech ich vch vn bitt vch dz
 ir mir erwerbint stazē trost vn
 fröd nach mir befrud in d' er
 sach ich bitt vch all haultge seite
 dich dz mir vch vdiene ihry

Vn **D**ich die gesehnote magt
maria **A**n die wurdikait aller
engle **V**n dich die er all hailge
Dz ir mir vo de almachtige gott
erwöbnt **D**z ich dich uwers v
dienes vngebettes wille werde
er löst vo allen agyte vn nöte
En **D**z m hz m am gatz e vnu
vn find wd gesezt in diser sach
En lond mich geniesse **D**z in
gott hüt erwelle zu criste liche
globe vn m selge bildet nach
m selbs **D**avü so höret mit uff
ze bitte für m **V**ntz **D**z ir mir er
weröbnt gatz abläß all mine
sünd **V**n m lebe also beten uff
bessrnt **D**z ich erwöb m d künf
tige zitt mit vch frölich vnd

sichlich die fröde d' ewige sül
 lustkaut ze niesen in jens wori

d' fröde vn süßkaut ame ¶

Ech bit dich all' gnadrichosti
 mast maria im mütt' d' erbärd
 im mütt' des obröste gottes vn
 mythe im mütt' alles trostes
 naigt dich güttlich ze empfache
 vo mir arme sund' dis gebett
 in d' er all' d' erbarmhitzkaut
 vo gott an dir volbracht hätt alles
 mythlichem kün zetrost Ich
 oppre dir dis gebett In d' er
 des wir dise gebets dz du tätt
 do d' hailig engel sat Gabriel
 dir eytham vn dir kunt dz du
 gnad hättest funde vn dz du
 soltest empfache gottes su in